

Ratings als Entscheidungshilfe

Ratings sind aus der täglichen Praxis von Versicherungsvermittlern nicht mehr wegzudenken. Sie ersetzen zwar nicht die individuelle Beratung, aber in einem immer komplexer werdenden Markt bieten sie Maklern und ihren Kunden Orientierung bei der Auswahl von Versicherungsunternehmen und ihren Produkten. Neben den Produkt-Ratings spielt für Vermittler die Bewertung der Finanzstärke anhand der so genannten Insurer Financial Strength-Ratings eine wichtige Rolle. Insbesondere wenn es darum geht, sich zwischen mehreren Versicherungsanbietern zu entscheiden, kann die Einschätzung der Finanzkraft von unabhängiger Seite eine wertvolle Entscheidungshilfe sein.

Kaum ein Vermittler hat heutzutage die Kapazitäten, sich selbst über die finanzielle Stabilität eines Anbieters ein neutrales Bild zu machen. Dennoch muss er gegenüber seinem Kunden auch in diesem Aspekt eine Empfehlung aussprechen können. Um diese Beratungsanforderung zu erfüllen, gehört das Wissen rund um die aktuellen Unternehmensbewertungen der wichtigsten Ratingagenturen zum Handwerkszeug von Vermittlern. Zusammen mit den eigenen Erfahrungen, die Makler im Umgang mit Versicherungsunternehmen gesammelt haben, können sie gegenüber ihren Kunden ihre Empfehlung plausibel darlegen und auch im Beratungsprotokoll dokumentieren. Das gibt Sicherheit, falls es zu einem späteren Zeitpunkt zu Haftungsfragen kommen sollte.

Qualität färbt ab

Die Zahl der Rating-Anbieter ist inzwischen beträchtlich gewachsen, die Qualität ihrer Bewertungen ist jedoch höchst unterschiedlich. Zu den wichtigsten Rating-Agenturen mit einem hohem Qualitätsstandard haben sich neben S&P in der Sachversicherung vor allem Moody's und A.M. Best entwickelt. Immer mehr Makler sind bereits dazu übergegangen, nur Angebote von Versicherungsunternehmen zu unterbreiten, die von S&P mindestens mit einem A- bewertet wurden. Makler, die ihren Kunden Unternehmen mit sehr guten Bewertungen durch renommierte Agenturen empfehlen, sind übrigens nicht nur aus Haftungsgründen auf der sicheren Seite - wer mit sehr guten Unternehmen zusammenarbeitet, wirkt auch sehr gut auf seine Kunden.

Langfristige Finanzkraft-Ratings (Insurer Financial Strength-Ratings) von S&P

AAA	Höchstbewertung Die finanzielle Stabilität eines mit AAA bewerteten Versicherungsunternehmens ist herausragend.
AA+	Die finanzielle Stabilität eines mit AA bewerteten Versicherungsunternehmens ist ausgezeichnet. Im Vergleich zur höchsten Bewertungsstufe bestehen nur geringfügige Unterschiede.
AA	
AA-	
A+	Die finanzielle Stabilität eines mit A bewerteten Versicherungsunternehmens ist sehr gut. Die Wahrscheinlichkeit, dass ungünstige Geschäftsbedingungen das Unternehmen beeinflussen, ist im Vergleich zu höher eingestuftem Versicherungsunternehmen größer.
A	
A-	
BBB+	Die finanzielle Stabilität eines mit BBB bewerteten Versicherungsunternehmens ist gut. Die Wahrscheinlichkeit, dass ungünstige äußere Rahmenbedingungen das Unternehmen beeinflussen, ist im Vergleich zu höher eingestuftem Versicherungsunternehmen größer.
BBB	
BBB-	
	Anfällige Ratings: BB bis CC:
BB+	Die finanzielle Stabilität eines mit BB oder niedriger bewerteten Versicherungsunternehmens weist Schwachstellen auf.
BB	
BB-	
	Unternehmen weist zwar positive Merkmale auf, eine ungünstige Entwicklung äußerer Rahmenbedingungen kann jedoch dazu führen, dass es seine finanziellen Verpflichtungen nicht vollständig erfüllen kann.
B+	Die finanzielle Stabilität eines mit B bewerteten Versicherungsunternehmens ist schwach. Eine ungünstige Entwicklung der äußeren Rahmenbedingungen beeinträchtigt mit großer Wahrscheinlichkeit seine Fähigkeit, seine finanziellen Verpflichtungen zu erfüllen.
B	
B-	
CCC+	Die finanzielle Stabilität eines mit CCC bewerteten Versicherungsunternehmens ist sehr schwach. Das Unternehmen ist kann seine finanziellen Verpflichtungen nur unter weiterhin günstigen Rahmenbedingungen erfüllen.
CCC	
CCC-	
CC	Die finanzielle Stabilität eines mit CC bewerteten Versicherungsunternehmens ist extrem schwach. Das Unternehmen wird seine finanziellen Verpflichtungen mit großer Wahrscheinlichkeit nicht vollständig erfüllen können.
R	Ein mit R bewertetes Versicherungsunternehmen unterliegt Maßnahmen der Aufsichtsbehörde aufgrund seiner Solvabilitätslage.
NR	Versicherungsunternehmen, denen kein Rating zugewiesen wurde. (NR = not rated)

Quelle: S&P

S&P Rating Outlook Definitionen:

- Positive Outlook: Das Rating wird mittel- bis langfristig möglicherweise höher eingestuft.
- Negative Outlook: Das Rating wird mittel- bis langfristig möglicherweise niedriger eingestuft.
- Developing Outlook: Das Rating wird mittel- bis langfristig möglicherweise höher oder niedriger eingestuft.
- Stable Outlook: Das Rating wird mittel- bis langfristig möglicherweise auf gleichem Niveau bleiben.

Versicherungsratings sind Meinungsäußerungen über die Finanzkraft eines Versicherers, nicht aber Empfehlungen zu dessen Produkten. Informationen über die aktuellen Ratings finden Sie auf www.standardandpoors.com.

Quelle: HDI-Gerling MaklerNewsletter Ausgabe Nr. 5 / August 2008